

Beschäftigte im Thüringer Gastgewerbe bekommen seit Januar mehr Geld

03.01.2012, Erfurt

Die Gewerkschaft Nahrung Genuss Gaststätten (NGG) macht darauf aufmerksam, dass seit dem 01.01.2012 die zweite Stufe der Entgelterhöhung des laufenden Entgelttarifvertrages für das Thüringer Hotel – und Gaststättengewerbes in Kraft getreten ist.

So bekommen alle Beschäftigten, ab Januar eine Erhöhung von 2,2 Prozent. „Das Bruttogehalt eines Facharbeiters bei einer 40 Stunden Woche steigt damit um 31,00 EUR auf 1.428,00 EUR im Monat.“ so Jens Löbel, Gewerkschaftssekretär der NGG in Thüringen. „Facharbeiter mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung bekommen ab Januar entsprechend 1.539,00 EUR pro Monat“ so Löbel weiter.

Die Ausbildungsentgelte steigen ebenfalls zum 01.01.2011.

Azubis im 1. Ausbildungsjahr bekommen dann 400,00 EUR, im 2. Ausbildungsjahr 510,00 EUR und im 3. Ausbildungsjahr bekommen dementsprechend 560,00 EUR Ausbildungsvergütung.

Alle Azubis, die nicht unter den Tarifvertrag fallen, haben einen Anspruch auf mindestens 80 Prozent des tariflichen Entgeltes. Dies hat das Bundesarbeitsgericht (BAG) höchstrichterlich entschieden. Eine Ausnahme bildet dabei die so genannte überbetriebliche Ausbildung.

Die NGG in Thüringen hilft gerne bei der Überprüfung der Ausbildungsvergütung.

Der Tarifvertrag wurde zwischen der Gewerkschaft NGG und dem DEHOGA Thüringen am 10.12.2010 abgeschlossen und läuft noch bis Ende 2012.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Jens Löbel

jens.loebel@ngg.net

0151-18809734

0361—666440